

Baugesellschaft unter dem Namen Santa Catharina Eisenbahn Baugesellschaft, welche mit einem zunächst mit 25% eingezahlten Kapital von M. 5 000 000 ausgestattet ist, die Ausführung der Bauarbeiten für eigene Rechnung übernimmt.

Kapital: M. 6 660 000 in 6660 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 28./10. 1907 um M. 2 600 000, begeben zu pari; die G.-V. v. 26./6. 1908 beschloss weitere Erhöhung um M. 3 000 000, begeben zu pari, voll eingezahlt seit 1909; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 20./7. 1910 um M. 660 000 (also auf 6 660 000) in 660 Aktien zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bahnbau-Kto 6 908 278, Vorbereit. des Weiterbaues 1 101 332, Inventar u. Material. 89 365, Effekten 711 265, Brasilian. Bundesregierung (Vorschuss von £ 600 000) 12 300 000, Debit. 105 560. — Passiva: A.-K. 6 660 000, besond. Res. 48 519, Betriebs- u. Verwalt.-Res. 11 001, Kredit. 2 196 281, Deutsche Bank, Berlin (Vorschuss von £ 600 000) 12 300 000. Sa. M. 21 215 802.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 11 759, Zs. 31 608, Betriebsverlust pro 1912 68 296, Unk. zur Beseitig. von Hochwasserschäden pro 1912 36 748, Übertrag auf bes. Res. 8032. — Kredit: Vortrag 7229, Eingänge aus Subventionen 8032, verschied. Einnahmen 15 309, Verlust, gedeckt durch Übertrag von Betriebs- u. Verwalt.-Res. 125 873. Sa. M. 156 444.

Dividenden 1907—1908: Je $3\frac{1}{2}$ % (Bau-Zs.); für 1909—1912 weder Bau-Zs. noch Div. gezahlt.

Direktion: Konsul Dr. Karl Goes, Gerichtsassessor a. D. Carl Bergmann.

Aufsichtsrat: Vors. Rentner Georg Zwilgmeyer, Stellv. Geh.-Oberfinanzrat Maximilian von Klitzing, Bank-Dir. Herbert Gutmann, Berlin; Dir. Dr. Otto Ecker, Max Warburg, Hamburg; Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Victor von Kranold, Bank-Dir. Carl Mommsen, Bank-Dir. E. Heinemann, Berlin; Bankier Ernst Simon, Geh. Reg.-Rat Dir. Rich. Witting, Carl Joerger, Berlin; Dir. des Nordd. Lloyd Jul. Föhr, Bremen.

Eisenbahn Aktien Ges. Schaftlach-Gmund-Tegernsee.

Sitz in **Tegernsee.**

Gegründet: 5./8. 1882. Dauer 99 Jahre. Sitz der Ges. bis 1912 in München.

Zweck: Bau u. Betrieb einer Lokalbahn von Schaftlach nach Gmund (7.7 km); die Fortsetzung nach Tegernsee (4,6 km) wurde am 1./5. 1902 eröffnet. Auch wird der Betrieb der Dampfschiffahrt auf dem Tegernsee geplant.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 500 u. 300 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 300 000; die G.-V. v. 28./5. 1896 u. 25./11. 1899 beschlossen Erhöhung um M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000 mit Div.-Recht ab 1./4. 1901, angeboten 12./2.—2./3. 1901 zu 103%; auf nom. M. 1500 alte Aktien entfiel eine neue à M. 1000. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 23./3. 1907 um M. 100 000 (auf M. 600 000) in 100 ab 1./1. 1907 div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den alten Aktionären 5:1 vom 2.—15./4. 1907 zu 104.50%, einzuzahlen 40% u. das Agio bei der Zeichnung, restl. 60% werden später einberufen.

Anleihen: I. Seit 1907 getilgt. — II. M. 400 000 in 5% Schuldverschreibungen von 1901, 400 Stücke à M. 1000 auf den Inhaber lautend. Zs. 2./1. u. 1./7. Zunächst begeben M. 300 000, angeboten den Aktionären 12./2.—2./3. 1901 zu 101%. — III. M. 100 000 in 5% Schuldverschreib. von 1905, 100 Stücke à M. 1000 auf den Inhaber lautend. Zs. 2./1. u. 1./7., angeboten 8.—29./4. 1905 den Besitzern von Aktien I. Em. 12:2 im April 1905 zu 101%. Ende 1912 im Ganzen noch in Umlauf M. 467 000.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** Je 5 Aktien = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Bahnanlage 1 061 249, Kassa 3431, Bankguth. 111 092, Kaut.-Effekten I 3000, do. II 3800, Effekten 404 076, Vorräte 3389. — Passiva: A.-K. 600 000, Schuldverschreib. 467 000, do. Zs.-Kto 11 675, Kassa 5407, Kredit. 1541, Kaut. 3800, Tant. u. Grat. 17 562, Kaut.-Effekten-R.-F. 420, R.-F. 332 789, do. II 60 000, Unterst.-F. 9786, Talonsteuer-Res. 2755, Gewinn 77 301. Sa. M. 1 590 038.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 122 306, Ern.-F. 4892, Schuldverschreib.-Zs. 23 425, Steuern 3532, Extraordinaria 2118, Tant. u. Grat. 17 562, Kursabschreib. 7189, Gewinn 77 301. — Kredit: Vortrag 5805, Betriebseinnahmen 244 622, Zs. 7901. Sa. M. 258 329.

Dividenden 1883—1912: 5, 5, 5, 5, 6, 7, 7, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 8, 7, 7, 7, 8, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Ing. Th. Bischoff. **Aufsichtsrat:** Vors. F. von Miller, Reichsrat Wilh. von Finck, Dr. Adolf Förderreuther, München; Justizrat Th. Riegel, Wilh. Merck, München.

Prokurist: Dipl.-Ing. H. Bischoff. **Zahlstelle:** München: Merck, Finck & Co.

Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft in Tsingtau,

Zweigniederlassung in Berlin, Unter den Linden 31.

Gegründet: Die Ges. ist nach Massgabe der seitens der Kaiserlich Deutschen Regierung unterm 1./6. 1899 auf Grund des Deutsch-Chinesischen Staats-Vertrages vom 6./3. 1898 erteilten Konzession und in Gemässheit des damit genehmigten Statuts als eine Deutsch-Chinesische Aktien-Ges. am 14./6. 1899 zu Berlin errichtet worden. Gründer: Disconto-Ges., Deutsch-Asiatische Bank, Deutsche Bank, Bank für Handel u. Ind., Berliner